
Spuren der Anerkennung

Nicole Balzer

Spuren der Anerkennung

Studien zu einer sozial- und
erziehungswissenschaftlichen
Kategorie



Springer VS

Nicole Balzer
Münster
Deutschland

Dissertation Universität Bremen, 2012

ISBN 978-3-658-03046-9

ISBN 978-3-658-03047-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-03047-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Stefanie Laux, Daniel Hawig

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-vs.de

Im Grunde wird immer dasselbe gesagt und besagt vielleicht gar nichts; es verknäult sich zu einem kaum entziffernden Wirrwarr, der sich schwerlich organisieren läßt; kurz: es führt, wie man so schön sagt, zu nichts. Ich könnte gleichwohl behaupten, daß es Spuren gab, denen es zu folgen galt, wobei es nicht darauf ankam, wohin sie führten; ja, es war sogar wichtig, daß sie nirgendwohin, auf keinen Fall in eine von vornherein festgelegte Richtung führten; diese Spuren waren wie gestrichelte Linien. Es wird an Ihnen sein, sie weiterzuführen oder umzulenken, und gegebenenfalls an mir, sie voranzutreiben oder ihnen eine andere Gestalt zu verleihen. Wir werden schon sehen, Sie oder ich, was wir aus diesen Fragmenten machen werden.

(Michel Foucault)

Weil also jeder Versuch, Anerkennung auf den Begriff zu bringen und eindeutig als solche zu bestimmen [...], zum Scheitern verurteilt ist, läßt sich immer mehr als bloß ein Begriff der Anerkennung bilden und unterliegt die begriffliche Anstrengung, die das Anerkennen zu ihrem thematisierbaren und objektivierbaren Gegenstand haben möchte, einem unendlichen Kampf um Anerkennung, in den sie stets schon einbezogen ist.

(Alexander García Düttmann)

Inhaltsverzeichnis

1 Auf den Spuren der Anerkennung: Einleitung zu einer ‚Arbeit an den Grenzen‘	1
1.1 Problem von Differenz und normatives Prinzip: Zu ‚Anerkennung‘ im erziehungswissenschaftlichen Diskurs	4
1.2 ‚Arbeit an den Grenzen‘: Zu Fragestellung, Zielen und zum Gang der Studien	23
 Studie I Ein umstrittenes Paradigma: Die Anerkennung von Identität(en) und die Identität von Anerkennung	
 2 Die Moral der Anerkennung: Zum Zusammenhang von Autonomie und Anerkennung (Axel Honneth)	49
2.1 Von Habermas zu Hegel: Zum An- und Einsatz von Axel Honneths Anerkennungstheorie	52
2.2 Historisch gespeiste Erfahrungen und anthropologische Zwänge: Die motivationalen Ursprünge des ‚Kampfes um Anerkennung‘	69
2.2.1 Missachtete Anerkennungserwartungen: Die äußere Quelle von Anerkennungskämpfen	70
2.2.2 Spontane Impulse des ‚Ich‘: Die innere Quelle von Anerkennungskämpfen (I)	75
2.2.3 Allmachtsstreben des Subjekts: Die innere Quelle von Anerkennungskämpfen (II)	81
2.3 Ein Ineinander von Sozio- und Ontogenese: Die Phänomenologie von Anerkennungsformen und -mustern ...	86
2.3.1 Emotionale Zuwendung und kognitive Akzeptanz: Anerkennung im Liebesverhältnis	88

2.3.2	Kognitive Achtung und Zuerkennung moralischer Zurechnungsfähigkeit: Anerkennung im Rechtsverhältnis	94
2.3.3	Soziale Wertschätzung und solidarische Zustimmung: Anerkennung in der Wertgemeinschaft	99
2.4	Garant und Gewähr von Autonomie: Die Begründung der Moral der Anerkennung	106
2.5	Bekräftigung, Befürwortung und Anteilnahme: Modi der Anerkennung und die Struktur von Anerkennungsvorgängen	118
2.5.1	Reaktion der Bekräftigung: Der Originalmodus der Anerkennung	120
2.5.2	Geste der Befürwortung: Der Elementarmodus der Anerkennung (I)	131
2.5.3	Haltung der Anteilnahme: Der Elementarmodus der Anerkennung (II)	144
2.6	Ein affirmativ-evaluatives Geschehen: Die Identität von Anerkennung als ethische Kategorie	158
3	Die Politik der Anerkennung: Zum Zusammenhang von Authentizität und Anerkennung (Charles Taylor)	175
3.1	Authentizität und Autonomie: Konfligierende Hypergüter und Charles Taylors Kritik des prozeduralen Liberalismus	177
3.1.1	Rationale Selbstkontrolle und expressive Selbsterkundung: Neuzeitliche Muster der Selbstinterpretation und die Quellen der Moral	178
3.1.2	Ein ‚alternativer‘ Ansatz: Die Bedeutung der Hypergüter für die Kritik des prozeduralen Liberalismus	188
3.2	Ein ‚Drama‘ zwischen Gruppen: Anerkennung in der öffentlichen Sphäre	196
3.2.1	Gleichheit, Besonderheit, Gleichwertigkeit: Spielarten der Politik der Anerkennung	196
3.2.2	Wertschätzung von Differenz: Interkulturelle Anerkennung und die Norm der Authentizität	208
3.3	Stabilisierung und Formung von Identität: Anerkennung in der Sphäre der persönlichen Beziehungen	217
3.4	Eine differenzierende Praxis: Die Identität von Anerkennung als politische Kategorie	228
4	Die Kritik der Anerkennung: Zur Umstrittenheit eines Paradigmas ...	239
4.1	Eine Vereinseitigung von Gerechtigkeit: Zum Zusammenhang von Anerkennung und Umverteilung	240

4.2	Eine Vereinheitlichung von Identität(en) und Differenz: Zum Zusammenhang von Anerkennung und Aberkennung	254
4.3	Eine Vereindeutigung von Anerkennung: Zum Zusammenhang von Stiftung und Bestätigung	268
 Studie II Ein antinomisches Ideal: Die Anerkennung des Anderen und das Andere der Anerkennung		
5	Die Spur des Anderen: Zum Zusammenhang von Verkennen und Anerkennen (Emmanuel Levinas)	293
5.1	Kritik der Ontologie: Zum An- und Einsatz der Ethik von Emmanuel Levinas	295
5.2	Angesichts des Anderen: Inter-Subjektivität jenseits von Anerkennung	312
5.2.1	Verantwortung als vor-ursprüngliche Struktur von Subjektivität: Die ‚Subjektivierung des Subjekts‘ im Angesicht des Anderen	313
5.2.2	Jenseits von Anerkennung: Die ethische Beziehung der Nicht-Indifferenz	327
5.3	Angesichts des Dritten: Die ‚Anerkennung des Anderen‘ im Widerstreit	339
5.4	Verkennende Anerkennung: Das Andere der Anerkennung (I)	359
6	Der Schatten des Anderen: Zum Zusammenhang von Versagung und Anerkennung (Jessica Benjamin)	369
6.1	Die Vereinseitigung des Anderen: Zu Jessica Benjamins Kritik der psychoanalytischen Theorie	370
6.2	Der Zusammenbruch der Spannung: Zum Zusammenhang von Herrschaft, Unterwerfung und Anerkennung	377
6.3	Die Anerkennung der Negation: Zur Re-Vision des Anerkennungsparadoxons	385
6.4	Versagende Anerkennung: Das Andere der Anerkennung (II)	392
 Studie III Eine paradoxe Praxis: Die Macht der Anerkennung und die Anerkennung der Macht		
7	Die Macht der Anerkennung: Zum Zusammenhang von Subjektivierung und Anerkennung (Judith Butler)	411
7.1	‚Identitätskategorien machen mich immer nervös‘: Zu Judith Butlers Kritik des Feministischen Diskurses	413

7.2	‚Wie Menschen zu Subjekten (gemacht) werden‘: Zur Re-Vision von Subjektivation und diskursiver Anerkennung	429
7.2.1	Das Begehren nach Anerkennung: Zum Grund der Subjektivation	432
7.2.2	Subjektivierende Anrufung: Zu Anerkennung als Modus der Subjektivation (I)	441
7.2.3	Unterwerfung und Überschreitung: Zu Anerkennung als Modus der Subjektivation (II)	457
7.2.4	Der Widerstand der Reflexivität: Zum Grund der Subversion	481
7.3	Eine triadische Konzeption: Zur Re-Vision intersubjektiver Anerkennung	493
7.4	Anerkennung – Macht – Subjektivation: Zur Paradoxie der Anerkennung	518
8	Die Anerkennung der Macht: Zum Zusammenhang von Verkennung und Anerkennung (Pierre Bourdieu)	533
8.1	Ordnungen der Anerkennung: Der Soziale Raum und die feldspezifische Logik der Macht	535
8.2	Anerkennung der Ordnungen: Der soziale Kampf und die Verkennung von Macht	555
8.3	Verkennung – Macht – Anerkennung: Zur Distinktion der Anerkennung	568
9	Eine Kategorie der pädagogischen Praxis: Skizzen zum Forschungsfeld der ‚Anerkennung‘	573
9.1	‚Wie kann man jedoch auf die Frage antworten, was anerkennen heißt?‘: Systematisierungen in weichenstellender Absicht	575
9.2	‚Anerkennung‘ als erziehungswissenschaftliche Kategorie: Begriffliche und methodologische Skizzen	585
9.3	Grenzen der ‚Anerkennung‘ und die Grenzen ‚des‘ Pädagogischen: Schlussbemerkungen	609
	Literatur	613